

Verbindliche Erklärung zum Elterneinkommen

(§ 23 Abs. 1 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (KiBiz) in Verbindung mit der Satzung des Kreises Unna zur Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder sowie für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege (EKBS))



der Eltern gemeinsam des Vaters der Mutter

Kreis Unna
 Familie und Jugend
 Postfach 21 12
 59411 Unna

Anlage 1

Zutreffendes bitte ausfüllen bzw. ankreuzen und Hinweise beachten

1. Angaben zur Person des Vaters

Name		Vorname(n)	
Straße, Hausnummer			
Postleitzahl	Ort	Fon (freiwillige Angabe)	

2. Angaben zur Person der Mutter

Name		Vorname(n)	
Straße, Hausnummer			
Postleitzahl	Ort	Fon (freiwillige Angabe)	

lfd. Nr.	Name, Vorname des Kindes	Geburtsdatum	Name und Art der Tageseinrichtung	voraussichtliches Ende des Besuchs der Einrichtung

Welchen wöchentlichen Betreuungsumfang wünschen Sie?

- 10 Std. 15 Std. 20 Std. 25 Std. 30 Std.
 35 Std. 40 Std. 45 Std. mehr als 45 Std.
 Randzeiten (vor bzw. nach der Kita)

Wieviele Kinder leben in Ihrer Familie? Anzahl <input type="text"/>	Wieviele Kinderfreibeträge werden Ihnen (der dem Elternbeitragspflichtigen nach § 32 Abs. 6 Einkommensteuergesetz gewährt? Anzahl <input type="text"/>
Entrichten Sie bereits für ein anderes Kind einen Elternbeitrag nach dem GTK? <i>wenn ja, Name und Anschrift der Einrichtung</i> <input type="checkbox"/> ja, für Kind lfd. Nr. <input type="text"/> <input type="checkbox"/> nein	

Nur für Pflegeeltern

Besteht Vollzeitpflege nach § 33 KJHG? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Wird Kindergeld für das Pflegekind gezahlt bzw. wird das Pflegekind steuerlich berücksichtigt (Kinderfreibetrag) <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
---	---

Leben die Eltern voneinander getrennt, ist nur das Einkommen des Elternteils anzugeben, bei dem das Kind überwiegend lebt.
Eltern können eine getrennte oder gemeinsame Erklärung abgeben.

Besonderheiten für folgende Berufsgruppen; z. B. Beamtin | Beamter, Wahlbeamtin | Wahlbeamter, Richterin | Richter, Zeit- und Berufssoldaten; Pastorin | Pastor. Ich | Wir beziehe(n) Einkünfte aus einem Beschäftigungsverhältnis, übe(n) ein Mandat aus und mir steht | uns stehen im Falle eines Ausscheidens eine lebenslängliche Versorgung oder an deren Stelle eine Abfindung zu oder ich bin | wir sind in einer gesetzlichen Rentenversicherung nachzuversichern

nein ja, und zwar . . . die Mutter der Vater

Berufsbezeichnung Vater (freiwillige Angabe):	Berufsbezeichnung Mutter (freiwillige Angabe):
---	--

Die gesamten positiven Einkünfte des laufenden Kalenderjahres bzw. soweit sich zwischenzeitlich eine Veränderung ergeben hat, die Einkünfte des laufenden Jahres (*bei gemeinsamer Erklärung der Eltern ist hier die addierte Summe der gemeinsamen Einkünfte anzukreuzen*) betragen brutto:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 0 – 15 000 Euro | <input type="checkbox"/> 55.001 – 61.000 Euro |
| <input type="checkbox"/> 15.001 – 20 000 Euro | <input type="checkbox"/> 61.001 – 67 000 Euro |
| <input type="checkbox"/> 20.001 – 25 000 Euro | <input type="checkbox"/> 67.001 – 73 000 Euro |
| <input type="checkbox"/> 25.001 – 31.000 Euro | <input type="checkbox"/> 73.001 – 79.000 Euro |
| <input type="checkbox"/> 31.001 – 37.000 Euro | <input type="checkbox"/> 79.001 – 86.000 Euro |
| <input type="checkbox"/> 37.001 – 43.000 Euro | <input type="checkbox"/> 86.001 – 93.000 Euro |
| <input type="checkbox"/> 43.001 – 49.000 Euro | <input type="checkbox"/> 93.001 – 100.000 Euro |
| <input type="checkbox"/> 49.001 – 55.000 Euro | <input type="checkbox"/> Über 100.000 Euro |

Folgende Einkommensnachweise über die positiven Einkünfte sind beigelegt.

- Steuerbescheid _____
- Verdienstbescheinigung _____
- Rentenbescheid
- Elterngeld
- Krankengeld
- Arbeitslosengeldbescheide
- ALG 2 Bescheid mit Berechnungsbogen
- Wohngeldbescheide
- Nachweise über Kindes-/Ehegattennunterhalt
- Sonstige Einkommensnachweise

Mir ist bekannt, dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit nach § 27 GTK mit einer Geldbuße bis zu 5 000,00 Euro geahndet werden können. Ich bin verpflichtet, Beträge zu ersetzen, die ich zu wenig bezahlt habe, wenn mein Beitrag zu gering festgesetzt worden ist, weil ich falsche oder unvollständige Angaben gemacht oder eine Änderung nicht mitgeteilt habe.

Mir ist ferner bekannt, dass ich verpflichtet bin, Änderungen der Einkommensverhältnisse, die zu einer höheren Einkommensgruppe führen können, unverzüglich anzugeben habe.

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind.

Datum, Unterschrift des Vaters	Datum, Unterschrift der Mutter